

Überwältigender Wahlsieg für Mario Hecker

Kalletaler Bürgermeister wird mit 89,04 Prozent wiedergewählt

■ Von Joachim Burek

Kalletal (WB). Triumph für Mario Hecker: Mit der überwältigenden Mehrheit von 89,04 Prozent ist der Kalletaler Bürgermeister am Sonntag für eine weitere Amtszeit wiedergewählt worden. Sein Herausforderer, der UKB-Fraktionsvorsitzende Ingo Mühlenmeier, hatte keine Chance. Er kam auf 10,96 Prozent.

Kurz vor 21 Uhr brandete Beifall im Kalletaler Rathausaal auf. Dann lag auch das letzte noch ausstehende Ergebnis für die Bürgermeisterwahl aus Bavenhausen vor. Mario Hecker konnte freudestrahlend die Glückwünsche seiner Familie und der Vertreter der Ratsfraktionen entgegen nehmen, die ihm Blumensträuße überreichten. „Das ist ein bombiges Ergebnis, über das ich mich riesig freue und das wir alle gemeinsam erreicht haben“, sagte Hecker in einer spontanen Dankesrede, in der er insbesondere seiner Ehefrau Melanie und seiner Familie für ihre Unterstützung in der vergangenen Amtszeit und im Wahlkampf dankte.

„Ich biete allen Fraktionen meine Zusammenarbeit an, damit wir weiter für die Zukunft im Kalletal zusammenwirken können“, sagte unabhängige Bürgermeister weiter. Versöhnliche Worte gab es auch in Richtung von Gegenkandidat Ingo Mühlenmeier, der beim UKB-Abend Präsenz zeigte und nicht in den Ratssaal gekommen war. „Seine Kandidatur hat nichts an unserem guten Miteinander geändert“, so Hecker.

In seiner Stellungnahme gratulierte der UKB-Bürgermeisterkandidat am Abend dem Wahlsieger. „Mario Hecker hat ein hervorragendes Ergebnis erzielt, besser geht es nicht. Ich bin dennoch angetreten, damit die Kalletaler eine



Der wiedergewählte Bürgermeister Mario Hecker nimmt im Rathausaal die Gratulationen für seinen Wahlsieg entgegen. Seine Frau Me-

lanie, Tochter Inga und Sohn Silas freuen sich mit ihm. 5784 Kalletaler haben Mario Hecker wiedergewählt. Foto: Joachim Burek

Wahl hatten“, sagte Mühlenmeier.

RATSWAHL

Sieger bei der Ratswahl im Kalletal wurde die SPD mit 42,51 Prozent (2757 Stimmen) vor der CDU, die auf 33,92 Prozent (2200 Stimmen) kam und damit gegenüber der letzten Kommunalwahl (39,6

Prozent) einige Punkte einbüßte. „Angesichts der Tatsache, dass wir mit vielen Neuen angetreten sind und wir auch bei den Direktmandaten zulegen konnten, bin ich dennoch ganz zufrieden“, sagte CDU-Fraktionschef Julian Gerber. Die UKB wurde mit 12,29 Prozent (797 Stimmen) drittstärkste Kraft im Rat vor Bündnis 90/Die Grü-

nen. Beide Parteien konnten ihre Ergebnis von 2014 verbessern. Die Grünen hatten damals 6,8 Prozent, die UKB 10,9 Prozent erreicht.

Im neuen Rat erhält die SPD 13 Sitze, die CDU 11 Sitze, die UKB 4 Sitze und die Grünen 4 Sitze.

Die Wahlbeteiligung lag bei 58,6 Prozent.

Kommentar

Der Wähler im Kalletal hat entschieden: Bürgermeister Mario Hecker wird auch in den kommenden fünf Jahren die Geschicke der Gemeinde lenken. Sein Wahlsieg ist beeindruckend, das wird sein Herausforderer Ingo Mühlenmeier neidlos anerkennen. Mit dem eindeutigen Votum von 89,04 Prozent für den Amtsinhaber haben die Kalletaler die Leistung ihres Bürgermeisters in der vergangenen Wahlperiode honoriert. Mit viel Fleiß und dem Gefühl für den geeigneten Zeitpunkt hatten er und sein Verwaltungsteam sich für die Gemeinde Kalletal erfolgreich um zahllose Fördergelder von Bund und Land beworben und damit einige Leuchtturmprojekte im Kalletal umsetzen können. Bei den Themen Dorfentwicklung, Digitalisierung, ärztliche Versorgung und Tourismusförderung, um nur einige Beispiele zu nennen, ist das Kalletal längst Taktgeber in der Region Nordlippe geworden. Mit diesen Erfolgen gleich in seiner ersten Amtszeit hat sich der Bürgermeister die Messlatte erneut hoch gelegt, die es nun wieder zu überspringen gilt. Joachim Burek



Ergebnisse Gemeinde Kalletal

	Prozent 2020	absolute Stimmen	Prozent 2014	absolute Stimmen
CDU	33,9	2200	39,6	2526
SPD	42,5	2757	42,8	2732
Grüne	11,3	731	6,8	431
UKB	12,3	797	10,9	697